



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
– Dienstsitz Berlin – 11055 Berlin

Leif Miller
Bundesgeschäftsführer Naturschutzbund
Deutschland e.V.

Jana Ballenthien
Robin Wood e.V.

Almuth Ernsting
Biofuelwatch

Dr. Manuela Rottmann

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
TELEFON +49 30 18 529-3251
FAX +49 30 18 529-0
E-MAIL 525@bmel.bund.de
INTERNET www.bmel.de
GESCHÄFTSZEICHEN 525-10014/0043
DATUM 09.08.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen von Bundesminister Özdemir möchte ich mich für Ihr Schreiben vom 21. Juni 2022 bedanken, in dem Sie mit der energetischen Nutzung von Primärholz verbundene Probleme aufzeigen und um Unterstützung zur Beendigung der Förderung von Energie aus Waldholz durch die EU bitten. Herr Bundesminister hat mich gebeten Ihnen zu antworten.

Der Schutz unserer Wälder ist auch mir ein persönliches Anliegen. Gründe hierfür sind nicht nur unsere klimapolitischen Ziele, sondern auch die Erreichung der Biodiversitätsziele. Die Erneuerbare-Energien-Richtlinie RED II ist zentral für die förderrechtlichen Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien, so auch für die energetische Nutzung von Biomasse. Insofern stimme ich mit Ihnen überein, dass im Rahmen der laufenden Revision der Richtlinie die Nachhaltigkeitskriterien in den Blick zu nehmen und, wo erforderlich, gegenüber den bisher geltenden Anforderungen nachzuschärfen sind. So hat sich die deutsche Bundesregierung bei den Diskussionen zur Allgemeinen Ausrichtung im Wesentlichen auch für die von Ihnen aufgestellten Forderungen eingesetzt. Dazu zählten die Forderung nach einer operationalisierbaren Verankerung des Kaskadenprinzips, einer Beendigung der Förderung der energetischen Nutzung forstlicher Biomasse in Anlagen, die nur Strom erzeugen, sowie einer Absenkung des Schwellenwertes für feste Biomasse auf 5 Megawatt Gesamtfeuerungswärmeleistung. Auch den Ausschluss der Förderung einer energetischen Nutzung von Primärholz befürwortet die Bundesregierung.

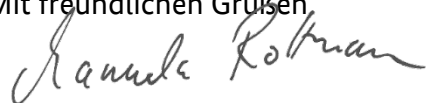
Wichtig für die weitere energetische Nutzung von Biomasse in Deutschland wird die in Arbeit befindliche nationale Biomassestrategie sein. Ausgehend von den vorhandenen Biomassepotentialen soll die Strategie sicherstellen, dass

- Biomasse nur in ihren begrenzten nachhaltigen Potentialen genutzt wird,
- die Kaskadennutzung, wo immer technisch und wirtschaftlich darstellbar, angewandt wird (stofflich vor energetisch)
- die energetische Nutzung sich hauptsächlich aus Abfall- und Reststoffen speist.

Vor diesem Hintergrund setzt sich mein Haus ausdrücklich für einen effizienten und systemdienlichen Einsatz von Biomasse, insbesondere forstlicher Biomasse, zur Energieerzeugung ein. Dabei bezieht sich Effizienz auch auf ambitionierte Grenzwerte für Feinstaubemissionen.

Es steht für mich außer Frage, dass die im Laufe des Jahres final verhandelten Kriterien in Deutschland konsequent Anwendung finden werden. Entsprechende Anpassungen der Biomasse-Nachhaltigkeitsverordnung werden wir – wie auch in der Vergangenheit geschehen – konstruktiv begleiten, um dies zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Janine Kötter". The signature is written in a cursive, flowing style.